GEA - 11.04.2007

MA-Rühl-Stiftung

1 600 Euro für die »Clowns im Dienst«

Bei der symbolischen Scheckübergabe (von links): Christel Ruckgaber, Michaela Rühl, Valentino, Andreas Rühl und Chilli. FOTO: STÖRK

»Wir freuen uns«, strahlt Christel Ruckgaber, Projektleiterin von »Clowns im Dienst«, als sie mit ihren Spaßmachern Chilli und Valentino einen Scheck über 1 600 Euro von der MA-Rühl-Stiftung entgegennehmen konnte. Den größten Teil des Geldes wollen die Clowns in ihre Arbeit an der Reutlinger Kinderklinik stecken. Aber auch die Arbeit in der Altenhilfe soll nicht zu kurz kommen, berichtet die Projektleiterin. Hier soll von einem Teil des Geldes die Ausbildung für Clownerie im Altenbereich finanziert werden.

Professor Friedrich Trefz hatte die »Clowns im Dienst« vor einigen Jahren aus Tübingen an die Reutlinger Kinderklinik geholt, erzählt Clownlehrerin Christel Ruckgaber. Aber gerade hier fehle oft das Geld, um ein bisschen Freude und Leichtigkeit in den Krankenhausalltag bringen zu können. Seit einiger Zeit ist ein langjähriger Spender weggefallen. »Das macht die Sache noch schwieriger«, sagt sie.

Die Stiftung von Michaela und Andreas Rühl gibt es seit dem Jahr 2000. Die Förderung der Jugend- und Altenhilfe steht dabei im Vordergrund. Inzwischen sei der Bereich so allgemein gehalten, dass auch internationale Projekte unterstützt werden könnten, erklärte Andreas Rühl. »Aber Reutlingen steht an erster Stelle.« (stö)